Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 50	S0078/08	19.03.2008

zum/zur

F0050/08 CDU-Fraktion

Bezeichnung

Soziales Europa - Kommunalnetzwerk "ELISAN"

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	15.04.2008

1. Ist die Landeshauptstadt Magdeburg Mitglied im Europäischen Kommunalnetzwerk für Integration und Soziale Angelegenheiten „ELISAN“?

Das europäische Kommunalnetzwerks ELISAN (aus dem Englischen, steht für: „European Local Inclusion & Social Action Network“) ist durch die Erweiterung des ursprünglich auf Frankreich begrenzten Netzwerkes von Kommunen erst am 28. Januar in Brüssel (EU-Ausschuss der Regionen) um eine belgische, italienische und deutsche Sektion erweitert worden. Die deutsche Sektion wird vertreten durch den Dresdener Sozialbürgermeister Tobias Kogge.

ELISAN ist der europäische Zusammenschluss von regionalen und kommunalen Sozialpolitikern. Die Zielstellung ist die Stärkung des Bewusstsein für die örtlichen sozialen Aktivitäten in Europa, ihre Schwerpunkte und ihre Akteure. Schwerpunkte der Aktivitäten sind der Erfahrungsaustausch im Bereich der Sozialpolitik, die gemeinsame Nutzung von Fördermöglichkeiten sowie die Mitwirkung an der europäischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung. Insgesamt sind mittlerweile über 750 Kommunen aus ganz Europa Mitglied von ELISAN.

Die Landeshauptstadt ist noch nicht Mitglied in dem Kommunalnetzwerk, dies wird aber geprüft.

2. Wenn nein, welche Gründe stehen einer solchen Mitgliedschaft entgegen?

Magdeburg ist prinzipiell daran interessiert, den Ruf als weltoffene Stadt zu festigen. Da die Bundesrepublik Deutschland als EU-Mitgliedsland zu den entschiedensten Verfechtern des europäischen Gedankens zählt, wäre ein Magdeburger Engagement für Europa nur konsequent. Dass Magdeburg noch nicht Mitglied in dem Kommunalnetzwerk ist, ist allein auf den Umstand zurückzuführen, dass dessen Gründung erst vor relativ kurzer Zeit erfolgte und ein Beitritt daher noch nicht zur Entscheidung anstand.

3. Wenn ja, welche Chancen sieht die Stadtverwaltung im Rahmen dieses Netzwerkes für die soziale Weiterentwicklung der Landeshauptstadt?

Erledigt durch Antwort auf Frage 1 und 2.

Bröcker